

## **Vor 750 Jahren: Holz gegen Treue**

Im Juni 1260 überläßt Bischof Iring von Würzburg allen seinen Leuten in *Ahusen*, also dem heutigen Winterhausen und Sommerhausen, in Anbetracht der treuen Dienste, die sie ihm vielfach erwiesen haben und in Zukunft noch erweisen werden, ein Drittel seines Waldes, der über Ochsenfurt zwischen der Burg Erlach und den Dörfern Frickenhausen und Ahusen gelegen ist, zur ständigen Nutzung. Den restlichen Anteil des Waldes erhalten in gleicher Weise die Bürger von Ochsenfurt. In dieser Zeit war es üblich, sich die Gefolgschaftstreue von Untergebenen durch Übertragung von Lehen oder Nutzungsrechten zu sichern. Ahusen gehörte damals zur Grundherrschaft des Würzburger Bischofs.